

Verein zur Förderung einer wesensgemässen Landwirtschaft

1. Generalversammlung vom 5. März 2011 im VA BENE in Chur

Protokoll

Anwesend: Andri Bischoff, Maurus Gerber, Donata Clopath, Jürg Tschümperlin, Journalistin von Radio rumantsch, Tumasch Planta, Seraina Planta, Sybilla Kölbener, Daniele Raselli, Daniel Trappitsch, Sibylle Brodbeck

Entschuldigt: Angelika und Erwin Bändli, Simone Federspiel, Sandra Roner

I. Allgemeiner Teil

1. Gruss- und Vorstellungsrunde

Tumasch Planta begrüsst die Anwesenden der ersten Generalversammlung des Vereins und dankt für ihr Kommen und ihre Unterstützung. Dem Vorstand dankt er für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.

2. Neuer Name des Vereins, Anfrage an Mitglieder „griffige“ Ideen

Vorschläge werden gesammelt und nach der Mittagspause diskutiert, sodass bereits an der Versammlung ein neuer Name gewählt werden konnte. Inspiriert durch die schöne Dekoration mit Blaudistelsträssen, an denen ein Etikett hing mit der Aufschrift: „Impf-Freiheit – Die Lösung“, fiel die Wahl auf den Namen Blaudistel. (Nachtrag: Die Recherchen im Internet haben ergeben, dass dieser Name noch nicht für eine Vereinstätigkeit belegt ist und auch nicht zu unliebsamen Verwechslungen führen kann).

Unser Verein heisst daher ab sofort:

Blaudistel

Verein wesensgemässe Landwirtschaft

3. Stand der Verfahren von Tumasch Planta

Es sind vier Verfahren hängig: zwei Rekurse gegen die Sperre des Betriebes und die Zwangsimpfung, eine Strafanzeige gegen den Kantonstierarzt und weitere Behördenmitglieder und ein Verzeigungsverfahren gegen Seraina Planta wegen „Verhinderung einer Amtshandlung“ auf der Alp Motta Naluns. Es wird wohl noch einige Zeit dauern, bis hier endgültige Entscheide vorliegen. Was hier von Seiten Kantonstierarzt lief, sucht vergeblich seinesgleichen an staatlicher Willkür und Illegalität in der Schweiz.

4. Referat Daniel Trappitsch

Den beiliegenden Folien kann das Wesentliche entnommen werden.

In der anschliessenden Gesprächsrunde schildert Jürg Tschümperlin, Tierhomöopath, seine Erfahrung mit hartnäckigen Erkältungskrankheiten in gewissen Ställen, die vor dieser Blauzungenimpferei homöopathisch gut behandelt werden konnten. Jetzt wurden gute Erfolge erzielt mit einem Mittel aus potenziertem Blauzungenimpfstoff. Er empfiehlt, Kleintiere gar nicht zu impfen, nur gegen Tollwut, wenn ein Grenzübertritt geplant wird, da dann obligatorisch. Sehr gute Erfahrungen wurden mit Laubfutter/ Baumfutter gemacht, da dieses einen hohen

organischen Mineralgehalt hat. Daniele Raselli bestätigt diese Erfahrung. Seit er dieses füttert, gehen die Tiere nicht mehr an den Mineralstein.

II. Statutarischer Teil

1. **Wahl der Stimmenzähler**

Andri Bischoff stellt sich als Stimmenzähler zur Verfügung.

2. **Gründungsprotokoll**

Das Gründungsprotokoll vom 21. November 2009 wird verlesen.

3. Tumasch Planta verliest den **Jahresbericht des Präsidenten**

4. **Jahresabschluss und Revisorinnenbericht**

Sybilla Kölbener präsentiert den Jahresabschluss. Einnahmen: CHF 19'2011.-; Ausgaben: CHF 3341.80, Saldo: 15'869.20. Zu den Ausgaben gehörten namentlich Beiträge an Rechtsverfahren an Betroffene, Anwaltskosten für Vernehmlassung zu Tierseuchengesetzesrevision, bescheidene Kosten für Internetseite und einzelne Aufträge an Daniel Trappitsch.

Seraina Planta verliest den Revisorinnenbericht. Die Kassenbelege kontrolliert und für in Ordnung befunden. Empfehlung, die Jahresrechnung zu genehmigen. Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.

5. **Entlastung des Vorstandes**

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

6. **Budget 2011**

Es liegen zu wenig Anhaltspunkte vor, um ein aussagekräftiges Budget zu präsentieren. Hinweise auf mögliche Ausgaben geben der geplante Flyer zur Vereinstätigkeit, Anwaltskosten Rechtsverfahren Planta, weitere Einsatzgebiete des Vereins, Internetseite, Reisespesen Vorstand.

7. **Wahl des Vorstandes**

Es erfolgt keine Wahl, da sich kein neues Mitglied für den Vorstand zur Verfügung stellt und der Gründungsvorstand auf zwei Jahre gewählt worden ist. Andri Bischoff und Donata Clopath sind gerne bereit, einzelne Aufgaben zu übernehmen oder in einer Arbeitsgruppe zu bestimmten Fragestellungen mitzumachen.

8. **Varia / Ausblick**

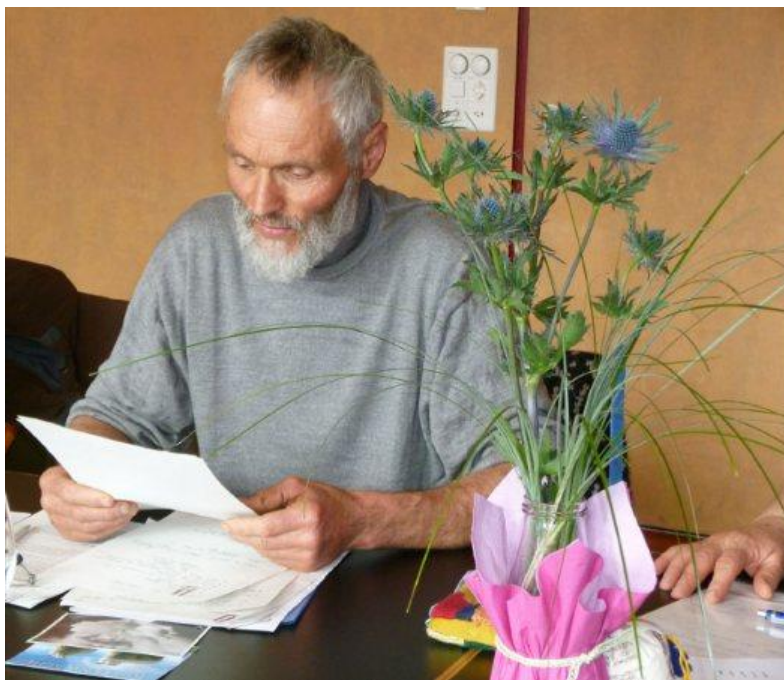
Die Internetseite www.blauzungenimpfung.ch wird angepasst auf den neuen Verein.

Wir brauchen Kontaktadressen zu National- und StänderätInnen. Es werden genannt: Grüne Partei, Konsumentenorganisationen, Naturvereine, Uniterre (welsche Bauernorganisation). Letztere macht auf dem Bärenplatz vom 10. – 17. April 2011 einen Stand. Eine Zusammenarbeit mit dieser Organisation wird empfohlen, Präsidentin ist Ulrike Minkner. Weiter könnte Maya Graf kontaktiert werden. Tumasch Planta wird sie anschreiben.

Vernetzung wird als wichtig erachtet. Wir haben im vergangenen Jahr eine entsprechende Anfrage an zahlreiche Organisationen gestellt und nur ein sehr geringes Echo erhalten. Eine gegenseitige Information besteht aber z.B. mit Bio-Suisse, Bauernverband, Schweizer Berghilfe, und Versuch einer solchen mit dem Verein für biologisch-dynamische Landwirtschaft.

Ausblick: Die Revision des Tierseuchengesetzes wird weiter zu beobachten sein und unsere Anliegen sind weiterhin einzubringen. Zusammenarbeit mit dem Verein biologisch-dynamische Landwirtschaft soll verbessert werden, die Gerichtsverfahren von Planta's weiter verfolgt werden und wir wollen bereit sein für Neues.

Tumasch Planta bedankt sich bei allen für ihr Engagement und schliesst die Versammlung.



Arlesheim, 17. März 2011

Für das Protokoll

Sibylle Brodbeck